

Schwangerschaft und Infektionsrisiko - unsicher

Beitrag von „sunshine_-:)“ vom 9. Januar 2025 14:29

[Zitat von state_of_Trance](#)

In Einzelfällen mag es medizinisch berechtigt sein sofort die Arbeit einzustellen.

Ich kenne aber auch genug Fälle, wo sich aktiv um Atteste bemüht wurde, damit der bezahlte Urlaub ab dem Schwangerschaftstest beginnen konnte.

Hier muss ich zustimmen. Ich erinnere mich an Zeiten, da ist frau bis zum Mutterschutz - auch mit voller Stelle- arbeiten gegangen. Ich finde es vollkommen gerechtfertigt, dass bei fehlendem Immunstatus, chronischer Erkrankung oder einem schwierigen Schwangerschaftsverlauf Konsequenzen gezogen werden, aber das bei uns im Kollegium seit 2020 niemand mehr über die 12. SSW hinaus in der Schule erschienen ist, befremdet mich schon.